



Kreisfeuerwehrverband Ludwigsburg

Jahresversammlung der Alterswehren (AW) im Kreis Ludwigsburg am 2. November 2013 in Ingersheim

Der Kreisspielmanszug unter der Stabführung von Michael Neubauer eröffnete die Versammlung.

1. Begrüßung:

Kreisobmann (**KO**) Eberhard Brosi begrüßte den Ehrenkreisbrandmeister, Herrn Trefz, den Obmann der Alterswehren Baden-Württemberg, Herrn Helmut Trautwein sowie den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes (Kfv) Ludwigsburg, Herrn Helmut Wibel. KBM

Andy Dorroch hat sich entschuldigt. Sein besonderer Gruß ging an Bürgermeister (BM) Herrn Godel, den Kommandanten der FW Ingersheim, Herrn Andreas Fritz sowie an die

165 Kameraden der Alterswehren, die zur Versammlung gekommen sind.

Zum Gedenken der verstorbenen Kameraden bat er die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben.

Der Kreisspielmanszug spielte hierzu das Musikstück „Ich hatte einen Kameraden“.

2. Grußwort:

BM Godel stellte die Gemeinde Ingersheim in Zahlen, begleitet von Bildmaterial, vor. Besonderen Stellenwert habe die FW der Gemeinde. Sie sei kein Verein, sondern eine Integration in der Gemeinde, die anfallenden Aufgaben innerhalb sowie außerhalb der Gemeinde Ingersheim zu erfüllen habe.

Kommandant Fritz erläuterte mit einem großen Zahlenwerk und bildlicher Darstellung die Ingersheimer Wehr. Diese feiert 2013 auch ihr 150jähriges Bestehen in verschiedenen Veranstaltungen übers Jahr verteilt.

3. Bericht des Kreisobmanns:

- Er gab einen Rückblick auf die Versammlung 2012 in Ditzingen-Heimerdingen,
- die Sitzungen der Kreisobmänner,
- Besentage 2013 in Marbach und Vaihingen/Enz. Für 2014 soll zusätzlich ein Besentag in Gemmingen hinzu kommen,

- die Lehrfahrten – Münsinger Alb – haben gut funktioniert. Die Termine für 2014 sind der 28. April sowie der 5. und 8. Mai. Geplant ist ein Besuch des Spargel-Erlebnishofs Murawski und Kühner in Neuenstadt a. K. mit Produktionsbesichtigung und Mittagessen. Danach geht die Fahrt weiter nach Haisterbach zur Odenwälder Bauernstube. Dort besteht die Möglichkeit mit Planwagen eine Fahrt durch Wald und Flur zu unternehmen. Der Tagesabschluss findet dann vor Ort im Lokal statt.

4. Kassenbericht:

Kassier Hermann Gombert erläuterte die Ein- und Ausgaben für das Jahr 2013. Den anwesenden Kameraden konnte er mitteilen, dass auch in diesem Jahr ein kleiner Plusbetrag auf dem Konto sei.

5. Bericht der Kassenprüfer:

Kassenprüfer R. Benz bestätigte die Überprüfung des Kassenberichts und bestätigte eine ordentliche, sauber geführte Kasse.

6. Entlastungen:

Die Entlastung von Kreisobmann und Kassier führte R. Benz gleich anschließend durch.

Er schlug der Versammlung vor, die Obengenannten zu entlasten. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

7. Kfv-Vorsitzender:

Herr Wibel ging in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Nachwuchssorgen bei der FW – weniger junge Leute. Viele hören nach 25 Jahren aktiven Dienst auf, obwohl sie noch keine 50 Jahre alt sind. Es fehlt an Nachrückern aus der Jugendwehr.
- Tagesverfügbarkeit der Aktiven – wird immer weniger
 - a) weil viele Aktive außerhalb der Gemeinde / Stadt ihre Arbeitsstelle haben
 - b) weil einige Arbeitgeber nicht bereit sind, ihre Mitarbeiter im Ernstfall vom Arbeitsplatz freizustellen.
- Feuerwehrhotel Sankt Florian.
- Gute Zusammenarbeit mit KBM A. Dorroch.

Landesobmann der Alterswehren BW

Helmut Trautwein nutzte die Gelegenheit um über Neues auf Landesebene zu berichten:

- Die Aktion 65 Plus sei gut aufgenommen worden. Es gilt nun einen Arbeitskreis zu bilden. Hierzu muss eine Bedarfsbefragung durchgeführt werden. Wer will dabei sein und mitmachen und wie kann er sich einbringen? Hierzu gehört auch mit den Jugend-feuerwehren ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten und die JFW dabei zu unterstützen.

- FW-Hotel Sankt Florian
Hierzu erwähnte er, dass Arbeitseinsätze im Jahr 2013 geleistet wurden und auch 2014 Einsätze von Mai bis Oktober von Aktiven der AW geleistet werden dürfen.

8. Wahl des Kreisobmanns:

Eberhard Brosi hat sich bereit erklärt, dieses Amt die nächsten Jahre weiterzuführen. Eine Befragung der Anwesenden, ob ein anderes Mitglied vorgeschlagen wurde, blieb unbeantwortet. Somit stand E. Brosi zur Wahl und wurde einstimmig vorab für die nächsten 5 Jahre bestätigt.

9. Bestätigung der Kreisobmänner:

Für den ausscheidenden Obmann Kurt Maurer vom Bezirk 7 ist Kamerad Peter Herthnek nachgerückt. Für den verstorbenen Walter Haumacher vom Bezirk 10 steht momentan noch kein Nachfolger fest.

Die Obmänner der Bezirke 1, 2, 5, 6, 7 und 8 haben im Vorfeld für die nächsten 5 Jahre zugesagt. Die Versammlung bestätigte die Wahl einstimmig.

10. Verschiedenes:

KO E. Brosi fragte die Anwesenden, ob noch Wünsche oder Fragen vorliegen. Da dies nicht der Fall war, wies er noch auf den nächsten Termin der Jahresversammlung 2014 hin. Dieser findet am 8. November 2014 in Kornwestheim statt.

Er bedankte sich noch einmal bei BM, Herrn Godel, für die Bereitstellung der Halle und bei Kommandant A. Fritz und seinen Kameraden der FW für die Bewirtung an dieser Veranstaltung.

Somit konnte die Versammlung offiziell beendet und zum gemütlichen Teil übergegangen werden.

November 2013
Schriftführer
Karl Wenzel

Kreisobmann
Eberhard Brosi